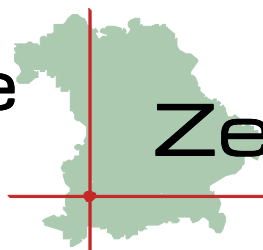


November



2009

Gemeinde Zeitung



25. Ausgabe

AMTSBLATT DER GEMEINDE BAISWEIL LAUCHDORF GROSSRIED
VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: BÜRGERMEISTER THOMAS STEINHAUSER

---Übersicht---

Bürgerversammlungen
2009

Räumdienst Baisweil

Nikolaus in Lauchdorf

Terminabsprache der
Vereine

Sperrmüllsammlungen
2010

Räum- und Streupflicht

REK – Ferienfreizeit

Fundsachen

B16 Ausbau nach
Lauchdorf

----Termine ----

08.11.09

Soldaten- u. Veteranen
Lauchdorf - Jahrtag

11.11. u. 12.11.09

Bürgerversammlungen

13.11.09

Schützen Lauchdorf
Klausenschießen – und
am 20.11.09 u. 27.11.09

13.11.09

SVG Baisweil-Lauchdorf
Disco in der MZ Halle

15.11.09

Soldaten u. Veteranen
Baisweil - Jahrtag

22.11.09

Frauenbund Baisweil
Weihnachtsmarkt - MZH

25.11.09

Terminabsprache-Vereine

12.12.09

Musikkapelle Baisweil
Jahreskonzert – MZ Halle

Bekanntmachung

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2009

Baisweil

Mittwoch 11. November - 20:00 Uhr - Gasthof Hirsch

Lauchdorf

Donnerstag 12. November - 20:00 Uhr - Bürgersaal

Tagesordnung:

Begrüßung
Ausbau der B16
Finanzen
Aktuelle und künftige Gemeindethemen
Wünsche / Anträge / Anregungen

Zum Thema B16 wird Herr Schweiger vom Staatlichen Straßenbauamt und Herr Haltmayr vom Landratsamt Stellung nehmen. Sie können aber nur an der Bürgerversammlung in Lauchdorf teilnehmen. Wen dieses Thema interessiert, soll bitte nach Lauchdorf kommen.

**Steinhauser
Erster Bürgermeister**

Stellenausschreibung für den Winterdienst

**Winterräumdienststelle für Baisweil ist frei geworden!
Jörg Robert hört aus Altersgründen auf.**

Was mit einer Bitte des Bürgermeisters und mit einer vorübergehenden Zusage begann, hielt dann doch fast 30 Jahre. Jörg Robert hört nach 29 Jahren aus Altersgründen mit dem Schneeräumdienst auf. Obwohl man ihm gar nicht ansieht, dass hier das Alter eine Rolle spielen könnte, so muss man bei genauerem Hinsehen zugeben, dass der Winterdienst eine extrem anstrengende Sache sein kann. Schon in der Früh, wenn quasi das ganze Dorf noch schlief, zog Bob, wie wir ihn alle nennen, schon seine Runden, damit auch die Zeitung pünktlich ausgetragen werden konnte.

Neben seiner Zuverlässigkeit verfügt er auch über eine gehörige Portion Ruhe und Gelassenheit. Das muss auch so sein, denn gerade der Schneepflugfahrer tut sich nicht leicht, es jedem Recht zu machen. Unterm Strich hat das aber immer sehr ordentlich gepasst.

Auf diesem Weg danke ich Robert Jörg sen. für seine Zuverlässigkeit bei der Aufgabe den anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Straßen frei zu halten. Vor allem im Namen derer, die außerhalb ihren Arbeitsplatz haben. Der Gemeinderat hat die Entscheidung mit Bedauern aufgenommen, spricht ebenso seinen Dank aus, respektiert das geleistete und die Begründung. Für die Zukunft wünschen wir Robert Jörg alles Gute und viel Freude, wenn er nun ausschlafen darf, während ein anderer die Straßen frei hält.

Damit jedoch auch einem andern beim räumen zugeschaut werden kann, schreibt die Gemeinde Baisweil auf diesem Weg die Stelle für den Winterdienst, für den Gemeindeteil Baisweil, aus. Interessenten sollen sich bitte **baldmöglichst** beim Bürgermeister melden. Über Einzelheiten wie Entlohnung, Schneepflug oder eventuell notwendige Umbauarbeiten wird man sprechen können. Der nächste Schnee sitzt bereits in den Startlöchern.

Der Nikolaus in Lauchdorf

Auch Heuer hat der Nikolaus vor, in Lauchdorf in die Häuser zu kommen. Anmeldung erbeten.

Er kommt auf leisen Sohlen und bringt seine Gehilfen mit. So hat es der Hl. Nikolaus der Gemeinde kund getan.



Da er aber an diesem Abend, nämlich dem

5. Dezember 2009

noch mehr zu tun hat, bitte er freundlichst um Anmeldung. Die Anmeldung nimmt sein Gehilfe Florian Jedelhauser gerne entgegen.

Terminabsprache der Vereine

Auch in diesem Jahre treffen wir uns wieder zur Absprache der Termine für das kommende Jahr 2010.



Wie besprochen findet der Termin im Feuerwehrhaus in Lauchdorf am Mittwoch den

25. November 2009

Um 20:00 Uhr statt.

Sperrmüllsammlungen

Die Kartenabgabetermine 2010 stehen fest.

Jeweils der:

**5.02.2010, 21.05.2010,
20.08.2010** und der
29.10.2010.

Der Abholtag wird jedem Anmelder bekannt gegeben.

Räum- und Streupflicht

Hiermit werden alle Bürger darüber informiert, dass im Gemeindegebiet der Gemeinde Baisweil laut Straßenreinigungssatzung die sogenannte Räum- und Streupflicht besteht.

Die Satzung kann zu den Öffnungszeiten auf der Gemeinde eingesehen werden.



Ferienfreizeit soll weitergeführt werden

Bei einer Besprechung der vier beteiligten Gemeinden (Friesenried, Eggenthal, Irsee, Baisweil) wurde vereinbart, die Ferienfreizeit bis zur nächsten Legislaturperiode fortzusetzen.

Voraussetzung dafür waren jedoch die Beschlussfassungen aller vier Gemeindegremien. Diese sind inzwischen von allen positiv gefasst worden. In Baisweil einstimmig. Für die Ferienfreizeit stellen somit alle Beteiligten Gemeinden bis einschließlich 2014, jährlich 2.000,- Euro zur Verfügung.

Da die bisherige Projektleiterin Erika Summer nicht mehr zur Verfügung steht (s. auch letzte Gemeine Zeitung), wird nun eine neue Projektleiterin gesucht. Interessierte können sich bei der Gemeinde melden.

Fundsachen werden ausgehängt

Alle Fundsachen im Bereich der VG Eggenthal werden regelmäßig aktualisiert und in den Gemeindekästen ausgehängt.

Als letztes wurde dieses Fahrrad, weiß mit grünen Farbsprenkeln, aus dem Bach gefischt und in Baisweil abgegeben. Abholung mit Nachweis zu den Öffnungszeiten.



Straßenbauamt Kempten will B 16 verbreitern

Verkehr Gemeinderat Baisweil stimmt Ausbau am Ortsausgang von Lauchdorf zu

So titelt die Allgäuer Zeitung zu der Gemeinderatssitzung am 3.11.2009. Die Gemeinde unterstützt die Bemühungen des Straßenbauamts. Ein Geschwindigkeitsmessgerät wird angeschafft.

Bei der jüngsten Gemeinderatssitzung berichteten zweiter Bürgermeister Helmut Unglert und Gemeinderat Anton Stumpe über den Gesprächsverlauf vor Ort mit Vertretern des Staatlichen Straßenbauamts zum Ausbau der B 16 vom Ortsausgang Lauchdorf bis zur Einmündung an der Osterlauchdorfer Straße und zur Entschärfung der Kurve bei der Säge Zimmermann.

Schnell wurde klar, dass sich die Möglichkeit eine 70er Geschwindigkeitsbegrenzung und eine Verbesserung der Kurvensituation gemeinsam nicht verwirklichen lässt.

Die berechtigten Bedenken, dass ein Ausbau für noch schneller in den Ort einfahrende Fahrzeuge sorgen wird, fanden wenig Verständnis. Daran konnten auch einige Unterschriften von betroffenen Lauchdorfern nichts ändern.

Wenn die Gemeinde auf die 70 besteht, gibt es keinen Ausbau. Es würde lediglich einen neuen Fahrbahnbelag geben. Die gesamte Maßnahme sollte Heuer noch fertig geplant werden, da sonst die kurzfristigen Mittel nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb einigte sich der Gemeinderat auf folgende Lösung.

Die Gemeinde unterstützt die Ausbaumaßnahme und wenn nötig, die Grundstücksverhandlungen. Eine spätere Möglichkeit, dass vor dem Ortseingang doch eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufgestellt wird, soll weiter verfolgt werden. Dies könnte auch Erfolg haben. Zur Beweissicherung des Verkehrsverhaltens (nicht nur für diesen Straßenbereich), schafft die Gemeinde ein Geschwindigkeitsmessgerät an.

Unglert und Stumpe konnten allerdings die Vertreter der Ämter überzeugen, bei der anstehenden Bürgerversammlung in Lauchdorf Rede und Antwort zu stehen. Die Einladungen sind erfolgt. Eine Zusage ist bereits eingegangen. Gemeinsam werden wir den Sachverhalt für alle Seiten zufriedenstellend geregelt bekommen.